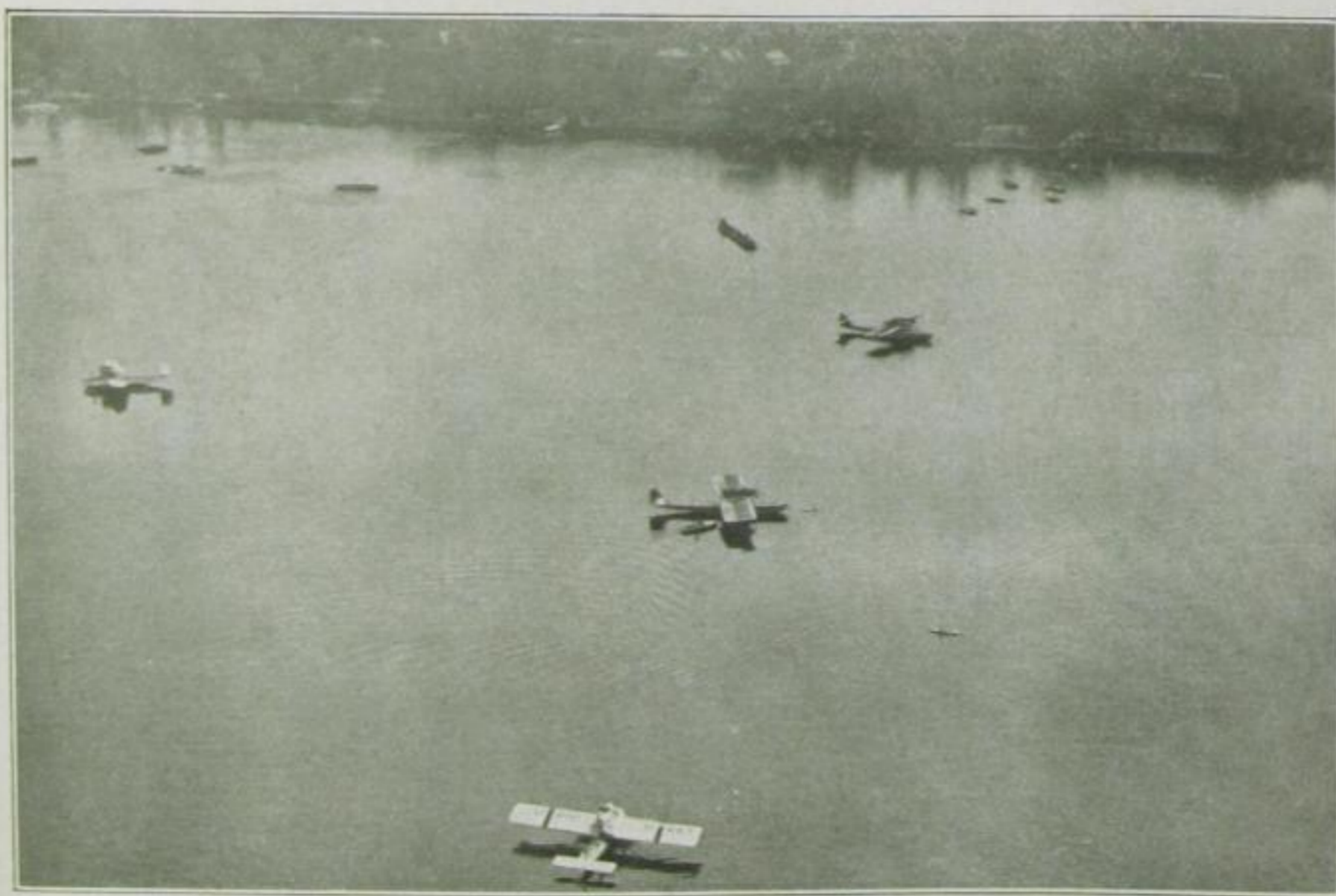


hören zum festen Programm der Deutschen Luft Hansa, da die Entwicklung der Technik, insbesondere der Funkentelegraphie, Funkpeilung und Luftnavigationsmittel, in dieser, wie man sagen kann, *Gründungszeit* des Transatlantikdienstes, sprunghaft fortschreitet. Wie wichtig gerade für Seeflugzeugbesatzungen im Atlantikdienst die souveräne Beherrschung aller Mittel für die Ortsbestimmung ist, lehrt der letzte Flug Francos nach den Azoren. Die Ortsbestimmung auf Überseeflügen erfolgt durch eine dauernde Kontrolle

des Kurses mittels terrestrischer Navigation, bei der der zu steuernde Kompaßkurs und die Geschwindigkeit der Maschine durch Abtriftmessung und Berechnung der Windgeschwindigkeit und Windrichtung bestimmt werden. Hierzu kommt die Bestimmung des Schiffortes durch astronomische Besteckrechnung ähnlich wie bei der Schifffahrt, nur daß hierzu entsprechend den Sonderverhältnissen des Flugzeuges besondere Meßinstrumente verwendet werden. Die häufig auftretenden ungünstigen Witterungsverhältnisse über dem Ozean, wie Nebel oder dichte Wolken, die über die



Die Maschine löst sich vom Wasser  
Phot. Groß



Der Wannsee als Seeflughafen

Phot. Hansa-Luftbild